



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln am 06.03.2013.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Moritz Hegemann Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck	SPD
Gerd Grzeschik	UBG
Brigitte Kleinschmidt	UBG
Paul Leufke	CDU
Markus Lunau	CDU
Detlef Mesenbrock	CDU
Sascha Michalek	SPD
Rudolf Sänger	CDU
Erhard Schnieder	UBG
Friedhelm Timpert	CDU

Sachkundige Bürger

Julian Allendorf	CDU	ab Top 5.1 19:20 Uhr
Hans-Joachim Borgs	FDP	
Michael Groß	Bündnis 90/Die Grünen	
Klaus Overesch	CDU	

Stellvertr. Mitglied gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Harald Gerding

für Grotthoff, Christoph

Mitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO NW

Josef Neuhaus

Von der Verwaltung

Franz-Josef Rickert

Stabsstelle Recht

Peter Scheunemann

Betriebsleiter

Bernd Pieper

Betriebsleiter

Michael Kneuer

Gemeindewerke Nottuln

Schriftführung

Hedwig Wewering

Als Gäste:

Dipl.-Geograph Nolte, IWW Mühlheim a.d.Ruhr

Frau Elies, Landwirtschaftskammer Coesfeld

In der heutigen Sitzung des Betriebsausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird einstimmig Ratsherr Sänger bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

4	Angelegenheiten des Abwasserwerkes
----------	---

4.1	Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln Vorlage: 043/2013
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Städte- und Gemeindebund eine unverzügliche Satzungsänderung empfiehlt. Aus der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes ist der § 9 der Beitrags- und Gebührensatzung übernommen worden. Eine in Gänze überarbeitete Satzung wird dem Betriebsausschuss voraussichtlich im Sommer zur Beratung vorgelegt werden.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die als Anlage beigelegte Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 16.04.2013 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

5	Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung / Bäder
----------	--

5.1	Vereinbarungen über den Verzicht auf eine Wirtschaftsdüngung für das Wasserschutzgebiet der Wasserversorgung Nottuln Vorlage: 039/2013
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erinnert an die im Jahr 2010 beim IWW, Mühlheim a.d. Ruhr in Auftrag gegebene Standort- und Nutzungsanalyse, in der als möglicher Eintragspfad die Gülledüngung explizit thematisiert worden ist. Als Ergebnis der Informationsveranstaltung „Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft“ am 28.02.2013 teilt Herr Scheunemann mit, dass die Bewirtschafter einer Vereinbarung zum Düngeverzicht für 2013 voraussichtlich zustimmen werden.

Herr Dipl.-Geograph Nolte vom IWW stellt die wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten (mikrobiologische Belastung) im Zeitablauf bis 2012 dar und empfiehlt, den Gülleverzicht auch im nächsten Jahr fortzuführen, da diese Maßnahme durchaus zielführend ist.

Frau Elies von der Landwirtschaftskammer Coesfeld informiert zur Kostensituation bei wirtschaftlichen Nachteilen des Düngeverzichts.

Zu diesem Top ist der Presstext „Änderung des Landeswassergesetzes“ vom 28.02.2013 als Information zum aktuellen Stand der „Dichtheitsprüfung in der Gemeinde Nottuln“ an die Ausschussmitglieder verteilt worden.

Beschluss:

Die Vereinbarungen über den Verzicht auf eine Wirtschaftsdüngung für Teilbereiche des Wasserschutzgebietes/Wassereinzugsgebietes zwischen den Bewirtschaftern und der Wasserversorgung Nottuln werden für die Periode 06/2013 bis 06/2014 entsprechend der Sachverhaltsdarstellung verlängert.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 14 Nein 2 Enthaltung 1

5.2	Antrag der UBG Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln vom 10.02.2012;
------------	--

**Holzackschnitzelanlage - Antrag auf Prüfung einer möglichen Erhöhung des Eigenanteils an Holzackschnitzeln
Vorlage: 036/2013**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Die UBG-Fraktion als Antragstellerin, vertreten durch Ratsherr Schnieder, stimmt dem Ergebnis des „Berichtes zu den Möglichkeiten und Grenzen der Erhöhung des Eigenanteils von Holzackschnitzeln“, zu.

Beschluss:

Der Bericht der Gemeindegremien zu den Möglichkeiten und Grenzen der Erhöhung des Eigenanteils von Holzackschnitzeln wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

**5.3 Neufassung einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln
Vorlage: 042/2013**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann erläutert den Sachverhalt und erklärt die Gründe für die Neufassung dieser Satzung.

Beschluss:

Die als Anlage beigelegte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln vom 16.04.2013 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

6 Angelegenheiten des Baubetriebshofes

6.1	Antrag der UBG-Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln vom 01.05.2012 Konzept zur Übernahme der Straßenreinigung durch den Baubetriebshof in Verbindung mit einer Optimierung des Winterdienstes Vorlage: 041/2013
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann teilt mit, dass der Baubetriebshof hinsichtlich Kosten und Leistungen mit der freien Wirtschaft mithalten kann, es aber nicht zu nennenswerten Kostenentlastungen kommen wird. Des Weiteren verweist Herr Scheunemann auf die Vorlage und darauf, dass eine Optimierung des Winterdienstes nicht gewollt ist.

Betriebsleiter Scheunemann schlägt nach der Beratung folgenden **geänderten** Beschluss vor:

Beschluss:

Das Konzept zur Übernahme der Straßenreinigung durch den Baubetriebshof ab dem 01.01.2014 wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht umgesetzt und rechtzeitig vor dem Auslaufen des nächsten Reinigungsvertrages wieder zur Beratung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

7	Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalbetriebe
----------	--

7.1	Bürgerhaushalt 2013 Vorlage: 037/2013
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Betriebsleiter Scheunemann teilt mit, dass beide Vorschläge aus der Bürgerschaft beantwortet worden sind.

Der Vorschlag zur Wasserzählerablesung ist erneut von den Gemeindewerken geprüft worden. Die Aspekte Bürgerservice und Effizienz sind neben den Kosten wichtige Kriterien weiterer Überlegungen. Bis zur nächsten Jahresablesung soll entschieden werden, welcher Weg zur Erfassung der Zählerstände beschritten werden soll.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung zu den Anregungen aus dem Bürgerhaushalt 2013 zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

8	Verschiedenes
----------	----------------------

Betriebsleiter Scheunemann berichtet über die positive Entwicklung des Wärmeverbunds Hummelbach. Mit dem Anschluss der alten Druckerei, der kurz bevor steht, wird der zweite Bauabschnitt abgeschlossen.

Ratsherr Gausebeck bedankt sich bei der Betriebsleitung für den gelungenen und umfassenden Pressebericht zur Dichtheitsprüfung.

Moritz Hegemann
Vorsitzender

Rudolf Sänger
Ausschussmitglied

Hedwig Wewering
Schriftführerin